

unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, September 2025 / Nr. 187/19. Jahrgang www.unternehmer-magazin.li



Wirtschaftskammer.
Jubiläumsanlass
125 Jahre Bündner
Gewerbeverband
[Seite 23](#)



100pro!
Frischer Wind
zum Lehrstart:
15 neue Verbund-
Lernende legen los
[Seite 24](#)

Es war ihr Moment: Diplomübergabe an 135 junge Berufsleute

Die Lehrabschlussfeier der Wirtschaftskammer Liechtenstein für Gewerbe, Handel und Dienstleistung am 3. Juli 2025 im Vaduzer Saal bedeutete für die Absolventinnen und Absolventen einer Berufslehre aus rund 25 unterschiedlichen Sparten den Start in eine neue Ära. Den anspruchsvollen Abschlussprüfungen voraus ging eine duale Ausbildung, welche praktische Erfahrungen im Lehrbetrieb und theoretisches Wissen an der Berufsschule kombiniert. Das Diplom als Qualifikationsnachweis in Händen, durften sie sich an diesem Abend verdient feiern lassen.

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

A close-up portrait of a middle-aged man with grey hair and a beard, wearing black-rimmed glasses and a light blue button-down shirt. He is looking slightly off-camera with a gentle smile. The background is a soft-focus indoor setting.

llb¹⁸⁶¹

Der beste Startzeitpunkt
für die Nachfolgeplanung
ist dann, wenn man noch
nicht daran denkt.

llb.li

Wirtschaftskammer.

Es war ihr Moment: Diplomübergabe an
135 junge Berufsleute **4**

Veranstaltung.

Blühpunkt – Gärtner & Floristen Liechtenstein
öffnen ihre Türen! **9**

Zentrale Paritätische Kommission (ZPK).

Deklarationspflicht für Betriebe, die einem
allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeits-
vertrag (ave GAV) unterstellt sind **11**

Veranstaltung.

KI und Cyber Security im praktischen Einsatz **13**

Marktperspektiven.

Themen und Trends **15**

Veranstaltung.

Baumeister-Apéro 2025: Bauen mit Weitblick **17**

Recht, Gesetz.

Gleitzeitsysteme: Rechtliche Möglichkeiten
und Fallstricke unter dem Liechtensteinischen
Arbeitsrecht **19**

Ministerium.

Kurzarbeitsentschädigung in Liechtenstein **20**

Wirtschaftskammer.

Jubiläumsanlass 125 Jahre Bündner
Gewerbeverband
Erstes Halbjahrestreffen mit dem neuen
Wirtschaftsminister Hubert Büchel **23**
100pro!.

Frischer Wind zum Lehrstart:

15 neue Verbund-Lernende legen los **24**

Erster 100pro! LLB Award geht an Niklas Keel **25**

Kurse.

Aktuelle Weiterbildungen **27**

Vergaben.

Öffentliche Arbeitsvergaben **28**

Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause **31**

Impressum

Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin,
19. Jahrgang, Nr. 187, September 2025, Auflage 4'800

Herausgeberin Wirtschaftskammer Liechtenstein,
9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88

info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin

Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan

Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz

Anzeigen Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan,
Telefon +423 237 77 88, info@wirtschaftskammer.li

Vertrieb Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan

Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein

Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein



Unsere Wirtschaft braucht stabile Rahmenbedingungen

US-Präsident Donald Trump hat die Weltwirtschaft durcheinandergebracht. Auch Liechtenstein als stark exportorientiertes Land ist davon betroffen – indirekt und direkt. Amerika gehört zu den bedeutendsten Absatzmärkten liechtensteinischer Exportprodukte, die nun mit einem Zoll belastet und damit für die Amerikaner teurer werden. Neben diesen direkten Auswirkungen könnte die neue US-Zollpolitik unsere Wirtschaft auf indirektem Weg noch stärker treffen, weil viele Firmen ihre Produkte als Zulieferer an grössere Unternehmen in anderen Ländern liefern.

Welche konkreten Auswirkungen die US-Zollpolitik auf unsere Wirtschaft haben wird, lässt sich noch nicht genau abschätzen. Es wird davon abhängen, ob das Zollregime auf alle Lieferungen angewendet oder ob es Ausnahmen geben wird.



Was also tun in dieser Lage? Den Amerikanern können wir nichts entgegenzusetzen. Aber wir können innerhalb unserer Grenzen für möglichst gute Rahmenbedingungen für die Unternehmen sorgen. Ein Anliegen, das die Wirtschaftskammer seit Jahren mit ihren Forderungen nach Bürokratieabbau und ihren Warnungen vor zu grossen Belastungen der Unternehmen vorbringt. Vor dem Hintergrund der US-Zollpolitik und anderer globaler wirtschaftlicher Herausforderungen scheint der Zeitpunkt günstig, mit diesem Anliegen auf offenere Ohren zu stossen.

Im Koalitionsvertrag räumen VU und FBP den Bedürfnissen der Wirtschaft grossen Raum ein. Alle Bereiche der Wirtschaft müssten sich auf stabile und auf attraktive Rahmenbedingungen verlassen können, lautet einer der Programmpunkte. Die Regierungsparteien wollen auch dazu beitragen, die regionale und internationale Konkurrenzfähigkeit unserer Unternehmen zu erhalten: Der Koalitionsvertrag enthält dazu konkret das Versprechen, an den tiefen Lohnnebenkosten und attraktiven Unternehmenssteuern festzuhalten. Ebenso sollen die bürokratischen Hürden, welche die Unternehmen belasten, abgebaut oder zumindest reduziert werden.

Der Koalitionsvertrag und die Anliegen der Wirtschaft sind beinahe identisch. Gute Voraussetzungen also, um für die aktuellen Herausforderungen gemeinsam die beste Lösung für beide Seiten zu finden.

Ado Vogt, Präsident Wirtschaftskammer Liechtenstein

Es war ihr Moment: Diplomübergabe an 135 junge Berufsleute

Die Lehrabschlussfeier der Wirtschaftskammer Liechtenstein für Gewerbe, Handel und Dienstleistung am 3. Juli 2025 im Vaduzer Saal bedeutete für die Absolventinnen und Absolventen einer Berufslehre aus rund 25 unterschiedlichen Sparten den Start in eine neue Ära. Den anspruchsvollen Abschlussprüfungen voraus ging eine duale Ausbildung, welche praktische Erfahrungen im Lehrbetrieb und theoretisches Wissen an der Berufsschule kombiniert. Das Diplom als Qualifikationsnachweis in Händen, durften sie sich an diesem Abend verdient feiern lassen.

In seiner Begrüssungsansprache betonte Wirtschaftskammer-Präsident Ado Vogt denn auch: «Ein solcher Erfolg muss hart erarbeitet werden, wie schon der deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe wusste: «Erfolg setzt zwei Dinge voraus: Klare Ziele und den brennenden Wunsch, sie zu erreichen!» Verbunden mit der Gratulation an die Absolventinnen und Absolventen wies er auf die Wichtigkeit gut ausgebildeter, engagierter Fachkräfte als Grundpfeiler für Liechtensteins Wirtschaft hin. Sie sicherten das hohe Niveau der hiesigen gewerblichen Unternehmen – eine Win-win-Situation.

Duale Berufsausbildung: ein starkes Fundament

Am Anfang jeder Karriere, welcher Berufsweg danach auch beschritten werde,



Der Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein begrüßte die Gäste und gratulierte den Absolventinnen und Absolventen.

stehe, so Vogt, eine solide Ausbildung. Schon seit einigen Jahren setze sich die Wirtschaftskammer für die Aufwertung



Der Bildungsminister Daniel Oehry gratuliert Danilo Lavanga zum sensationellen Abschluss als Maurer FZ mit einer Note von 5.6.

der dualen Berufsausbildung ein, wie es auch in anderen europäischen Ländern angestrebt werde. Wie es sich dort zeige, könne eine duale Ausbildung dazu beitragen, die Jugendarbeitslosigkeit zu reduzieren bzw. dieser vorzubeugen, da sie eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis bietet und somit die Chancen auf eine anschließende Beschäftigung erhöht. Wer sich nach Abschluss der Berufslehre neue Ziele setze, dem biete das liechtensteinische Berufsbildungssystem viele Möglichkeiten: eine einfache Weiterbildung, die Berufsmatura, ein Fachhochschul-Studium oder auch selbst Ausbilder für die nachfolgende Generation zu werden. In jeder Hinsicht, so der Wirtschaftskammer-Präsident, habe der Leitsatz des Schweizer Pädagogen Pestalozzi nach wie vor Gültigkeit: «Für alles, was der Mensch tut, braucht es drei Dinge: Kopf, Herz und Hand!»

Erfolg in dreifacher Hinsicht

Grussworte der Regierung, verbunden mit der Gratulation an die Absolventinnen und Absolventen, überbrachte Bildungsminister Daniel Oehry. In seinen Ausführungen erinnerte er sich an seine eigene Zeugnisübergabe, den einzigartigen Moment und die Emotionen zurück. «Eine intensive Zeit des Lernens und des Verzichts liegt hinter Ihnen. Sie sind der Beweis für die Funktionalität und Sinnhaftigkeit einer dualen Berufsbildung. Ihr Erfolg ist gleichzeitig auch ein Erfolg für unser Bildungssystem und die Wirtschaft, und so freue ich mich für Sie und auch für das Land Liechtenstein.»

Auch Werner Kranz, Amtsleiter des ABB Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, gratulierte den 135 «Hauptdarstellern» zur Erlangung eines beruflichen Meilensteins und betonte die Wichtigkeit einer soliden betrieblichen Ausbildung als Rüstzeug für eine Fachkraft. Traditionsgemäss informierte er über die Details des Prüfungsjahres: Angemeldet waren 156 Lernende, 135 erlangten das Diplom. «Die Erfolgsquote von 87% kann sich sehen lassen. Zudem dürfen sich 10 Absolventinnen und Absolventen am 26. September auf Schloss Vaduz ins Goldene Buch eintragen, welche einen Notendurchschnitt von 5,3 und höher erlangten – eine grossartige Leistung.



In der Verbundlehre von 100pro! schloss Niklas Kell als Gebäudeinformatiker FZ Gebäudeautomation ab und darf sich auch ins Goldene Buch eintragen.

Mit Freude und Stolz feiern mit Ihnen heute Ihre Eltern, Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, Vertreterinnen und Vertreter der Regierung, der Bildungsbehörden, der Politik und der Wirtschaftsverbände.» Sein Dank ging an alle, die die Lernenden während der Lehrzeit unterstützt, begleitet und gefördert hatten.

Auch der ABB-Amtsleiter wählte für den feierlichen Anlass ein passendes Zitat – seine Wahl fiel auf den deutschen Schriftsteller Christian Morgenstern: «Wer vom Ziel nichts weiss, wird den Weg nicht finden.» Seine Rede schloss er mit dem Aufruf an die Diplo-

mandinnen und Diplomanden, weiterhin in ihre private und berufliche Zukunft und dabei vor allem in Wissen zu investieren.

Höhepunkt Diplomübergabe

Auf diesen Augenblick hatten 135 junge Frauen und Männer sehnlichst gewartet: Die Übergabe der Diplome durch die Sektionspräsidenten und Vertreter der jeweiligen Berufsbranche, inklusive Gruppenfoto – eine feierliche Zeremonie, unterteilt in die Berufsfelder Natur, Nahrung, Gastgewerbe/Hotellerie, Schönheit, Druck/Gestaltung/Kunsthandwerk, Bau, Metall/Maschinen/Uhren,



Bei der Gregor Ott AG absolvierte Maximilian Frick die Lehre als Elektroinstallateur FZ.



Als Zimmermann FZ absolvierte Luca Meier die Lehre bei der Frommelt Zimmerei und Ing. AG.



Atelier Silvia Ruppen
Anstalt für Grafik, Satz und Ausstellungsgestaltung
Landstrasse 73, 9490 Vaduz, T +423 230 19 60
sirup@powersurf.li www.silvia-ruppen.li



FRICKBAU

**POWER
AM BAU**

Projekt
ESSANEPARK PARKHAUS

frickbau.com



Ihr Elektro-Partner vor Ort

Kolb Elektro SBW AG
Industriestrasse 24, 9487 Gamprin-Bendern, +423 230 09 09, www.kolbelektro.li
Weitere Standorte unter www.kolbelektro.ch
Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group



FASSADEN- REINIGUNG BUNTAG

BUNTAG AG
BUNTAG.LI
T +423 373 13 85
REINIGEN
SCHÜTZEN
PFLEGEN



Bischof Madlaina absolvierte die Lehre als Augenoptikerin FZ bei Sven Simonis (Simonis Sehzentrum AG).

Holz/Innenausbau, Gebäudetechnik, Elektrotechnik, Fahrzeuge, Verkehr/Logistik/Sicherheit, Planung/Konstruktion, Informatik, Verkauf/Einkauf, Bildung/Soziales und Gesundheit.

Anschliessend dann ein weiterer Höhepunkt: Eine besondere Ehrung bzw. Auszeichnung durch Regierungsrat Oehry, Werner Kranz und Ado Vogt erfuhren die zehn Absolventinnen und Absolventen mit einer Abschlussnote von 5,3 und höher für ihre herausragende Leistung – die beiden Maurer FZ Danilo Lavanga

und Noah Oehry mit einer glatten 5,6 –, welche am 26. September mit dem Eintrag ins Goldene Buch auf Schloss Vaduz, in Anwesenheit S. D. Erbprinz Alois, ihren «krönenden Abschluss» findet. (Alle Namen, Berufsfelder, Ausbildungsbetrieb: siehe Box)

Durch den Abend geführt hatte Isabell Schädler, stellvertretende Geschäftsführerin der Wirtschaftskammer Liechtenstein. Sie schloss mit einem Dank an die Gemeinde Vaduz, das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, Re-

gierungsrat Daniel Oehry, Ado Vogt und alle Beteiligten, die zum Gelingen des feierlichen Anlasses beigetragen hatten. Der anschliessende Apéro, offeriert von der Wirtschaftskammer und musikalisch umrahmt von der Band «Prince Vice», wurde zum Feiern, Gratulieren, Anstossen und Plaudern rege genutzt.

• Gabi Eberle

Eintrag ins Goldene Buch

Dieses Jahr können sich 10 Lehrabsolventen aus gewerblichen Berufen in das Goldene Buch eintragen.

Abschlussnote 5.3

- Haylie Foser
Fachfrau Gesundheit FZ, LAK

Abschlussnote 5.4

- Monika Guntli
Drogistin FZ, APODRO Drogerie
- Melanie Hartmann
Fachfrau Betreuung FZ
Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung, HPZ
- Sandro Wille
Informatiker FZ Plattformentwickler, Speedcom AG

Abschlussnote 5.5

- Lisa Eggenberger
Fachfrau Apotheke FZ, Schloss-Apotheke AG
- Sara Frommelt
Fachfrau Betreuung FZ
Fachrichtung Kinder
- Niklas Keel
Gebäudeinformatiker FZ
Gebäudeautomation, Simconex AG/Junic Energie & Automation (Verbundlehre 100pro!)
- Andrin Frey
Strassenbauer FZ, Foser AG

Abschlussnote 5.6

- Lavanga Danilo
Maurer FZ, Gebr. Hilti AG
- Oehry Noah
Maurer FZ, FRICKBAU AG



Sie führten durch den Abend: Verbandsleiterin Conny Schreiber und Isabell Schädler, stellvertretende Geschäftsführerin der Wirtschaftskammer.

BLÜHPUNKT

GÄRTNER & FLORISTEN
LIECHTENSTEIN
ÖFFNEN IHRE TÜREN!

Erleben Sie die grüne Vielfalt Liechtensteins!
Fünf Betriebe aus dem Garten- und Floristikgewerbe laden herzlich zu einem Tag voller Inspirationen, kreativer Ideen und blühender Eindrücke ein. Ob Gartenbau, Gestaltung oder florale Kunst – schauen Sie hinter die Kulissen und lassen Sie sich überraschen!



SAMSTAG, 13. SEPTEMBER 2025
9.00 – 16.00 UHR

Wettbewerb – Mitmachen & Gewinnen!

Machen Sie mit bei unserem attraktiven Wettbewerb und beantworten Sie eine Schätzfrage! Die Teilnahmebons liegen in allen teilnehmenden Geschäften auf.

Zu gewinnen: 5 × CHF 200.– Gutscheine
(einlösbar in einem der teilnehmenden Betriebe)

Unsere teilnehmenden Betriebe

Terrassenbegrünung

AUHOF

Pflanzen · Garten · Blumen

Kirchstr. 18, 9490 Vaduz

+423 232 07 70

www.auhof.li

Verschiedene Vorführungen ganztags

Vom Feld in die Vase – so entsteht ein Blumenstrauss

stil&blüte 

Landstr. 236, 9495 Triesen

+423 392 55 22

www.stilundbluete.li

Florale Inspirationen vor Ort

Nützlinge im Garten

JEHLE

GARTEN · FLORISTIK AG SCHAAN



Im Loma 17, 9494 Schaan

+423 232 16 29

www.jehlegarten.li

Vorträge: Pflanzen stärken, Nützlinge,
Schmetterlings- und Marienkäfer-
aufzucht (10.00/12.00/14.00 Uhr) Vogel-
freundliche Pflanzen (09.00/15.00 Uhr)

Bodenbelüftung & Baumpflege

**WERNER
BECK**

GARTENBAU AG

Im Krüz 19, 9494 Schaan

+423 792 19 81

www.wernerbeck.li

Vorführungen ganztags

Wasser im Garten

MÜKO

GARTENGESTALTUNG

Fallsgass 18, 9493 Mauren

+423 373 21 67

www.mueko.li

Vorträge: Vom Regentropfen zum
Leben – Wasser als Quelle im Garten
(11.00/14.00 Uhr)

**Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch**

**Gärtner- & Floristenverband
Liechtenstein**



gassnerbau
Ihr Spezialist in Baufragen

gassnerbau.li

Preisgünstig für Endverbraucher oder Wiederverkäufer



Holzpellets EN Plus A1 zertifiziert

HEHO Transport und Handelsanstalt
Landstrasse 63, FL-9490 Vaduz
Anfragen an office@heho.li oder 00423 2304030




etavis.li

Ein starkes Team für starke Leistungen

Din regionala Elektriker

Balzers	Vaduz
T +423 380 01 01	T +423 340 02 00
balzers@etavis.li	vaduz@etavis.li

Energie. On.



ETAVIS 
ELCOM

Der Spezialist für Klima-Systemdecken



Projekt 1717 Vaduz

In diesem Gebäude wurden rund 50 Prozent der Deckenfläche über ein Modulsystem mit Klima-Deckensegel ausgestattet. Dieses Konzept erfüllt hohe akustische Ansprüche und vereint die Themen Kühlen und Heizen bestens in einer Klima-Systemdecke.

dualis.
Dualis AG, Ruggell
T +423 370 2270, office@dualis.li, www.dualis.li

Deklarationspflicht für Betriebe, die einem allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrag (ave GAV) unterstellt sind

Die Zentrale Paritätische Kommission (ZPK) stellt immer wieder fest, dass Betriebe und Angestellte nicht bei der ZPK deklariert werden.

Unterstellung ave GAV

Die Allgemeinverbindlicherklärung eines GAV erfolgt durch die Regierung mittels Verordnung. Ave-GAV-Bestimmungen werden damit auf **alle ArbeitgeberInnen sowie ArbeitnehmerInnen** eines Wirtschafts- oder eines Berufszweiges ausgedehnt. Das bedeutet, dass die Bestimmungen nicht nur von Mitgliedern der WKL oder des LANV eingehalten werden müssen, sondern auch von Aussenstehenden im Raum Liechtenstein.

15 allgemeinverbindliche Gesamtarbeitsverträge

Derzeit sind folgende 15 ave GAVs in Liechtenstein in Rechtskraft:

- Autogewerbe (inkl. Zweirad)
- Baumeister- & Pflasterergewerbe
- Detailhandelsgewerbe
- Elektro-Elektronik & Medientechnik-gewerbe
- Gärtner- & Floristengewerbe
- Gebäudereinigungs- & Hauswart-dienstgewerbe
- Gipser-, Maler- & Gerüstbaugewerbe
- Haustechnik- & Spenglergewerbe
- Informatikgewerbe
- Metallgewerbe
- Ofenbauer- & Plattenlegergewerbe
- Personalverleih



© shutterstock

- Raumausstatter- & Bodenlegergewerbe
- Schreiner-gewerbe
- Zimmermeister- & Dachdeckergewerbe

Deklarationspflicht

Die Deklaration ist eine Bringschuld der Betriebe. Jene Betriebe, die einem ave GAV unterstehen, sind verpflichtet, den Betrieb sowie seine Angestellten bis zum jeweiligen Monatsende einer Mutation bei der ZPK zu deklarieren.

Neue Betriebe werden angehalten, sich bei der ZPK anzumelden.

Wichtig: Die ZPK erhält keine Daten von Dritten, wie z.B. von der Landesverwaltung, der AHV-IV-FAK Anstalt oder anderen Institutionen!

Agieren statt reagieren

Sind Sie nicht sicher, ob Sie einem ave GAV unterstellt sind, dann können Sie dies mit der ZPK gerne abklären.

Konventionalstrafe

Werden Betriebe und/oder die Angestellten gar nicht oder zu spät deklariert, so kann dies zu einer Konventionalstrafe und zu Kontroll- und Verfahrenskosten führen.

Die Deklarationspflicht wird notfalls auch gerichtlich durchgesetzt.

Kein Verein

Die ZPK ist kein Verein, bei dem man ein- oder austritt! Sie ist ein Vollzugsorgan der 15 ave GAVs in Liechtenstein. Sie kontrolliert die Einhaltung der gesamtarbeitsvertraglichen Bestimmungen und setzt auch diese durch.

Informationen

Informationen, Leitfaden zur Deklaration und vieles mehr können auf der ZPK-Homepage kostenlos abgerufen und heruntergeladen werden.

«Gleich lange Spiesse für alle»

Für die Überwachung und den Vollzug von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen wurde von den Sozialpartnern (Liechtensteinischer ArbeitnehmerInnenverband, LANV und Wirtschaftskammer Liechtenstein, WKL) die Stiftung SAVE im Jahr 2007 gegründet. Die Zentrale Paritätische Kommission (ZPK) wurde für den Vollzug und die Kontrolle eingesetzt.

Die ZPK hat die Aufgabe und Kompetenz, die Einhaltung der GAV-Bestimmungen im zuständigen Geltungsbereich zu kontrollieren und durchzusetzen.

ZPK SAVE

Austrasse 9
Postfach 966
LI-9490 Vaduz
info@zpk.li
www.zpk.li



TEL. 071 280 10 10
WWW.RENTIR.CH

Die Nr. 1 der
Deutschschweiz!

RENTIR
FAHRZEUGMIETE DIE RENTIERT

Mietfahrzeuge für jeden Transport

- Lieferwagen
- Kleinbusse
- Personenwagen
- Anhänger
- Eventfahrzeuge
- Camper
- Motorräder
- Hebebühnen

Ihr Partner in der Region:

Kaiser FAHRZEUGE
SERVICE
garagekaiser.li



**HOLZ
PARK**

+423 232 06 66
FL-9494 Schaan
www.holzpark.com

Parkett
& Dielen

Decken
& Wände

Laminat
& andere
Böden

Gartenholz
& Aussen-
dielen



RITTER >>>

RITTER AG

**Transporte, Bagger- und
Traxbetrieb, Abbrucharbeiten**

FL-9493 Mauren
Telefon 00423 373 12 51
Fax 00423 373 40 49
E-Mail info@ritterag.li

www.ritterag.li



*Jürg Ritter
Transportanstalt*

Jürg Ritter Transportanstalt

**Trax- und Baggerbetrieb,
Grosscontainer, Hackschnitzel-
hersteller, Mobile Kiesauf-
bereitung**

FL-9493 Mauren
Telefon 00423 373 12 51
FL-9490 Vaduz / FL-9492 Eschen
Telefon 00423 373 65 85

www.energieholz.li



**CR
LOGISTIK**

CRLogistik GmbH

Spezialtransporte

Christian Ritter
Gewerbeweg 5
FL-9493 Mauren
Telefon 00423 791 60 56

www.crlogistik.li

Selbstportrait generiert von ChatGPT, anschliessende Bearbeitung im Photoshop

proIT
Verband der IT-Profis
in Liechtenstein

KI und Cyber Security im praktischen Einsatz

Drei Praxisreferate von
IT-, KI- und Cyber Security Experten

**Donnerstag,
18. September 2025**

Teilnehmende	UnternehmerInnen, GeschäftsführerInnen und IT-Beauftragte in Liechtenstein
Termin	Donnerstag, 18. September 2025, 16:00 bis 18:00 Uhr
Ort	kommod, Industriering 14, 9491 Ruggell
Programm 16:00 Uhr	Begrüssung und Themeneinstieg «KI und Cyber Security im praktischen Einsatz» Drei Praxisreferate von IT-, KI- und Cyber Security Experten Fragen- und Diskussionsrunde am Podium
18:00 Uhr	Apéro

Anmeldung

Die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung ist kostenlos.
Wir bitten um Anmeldung unter www.pro-it.li.
Anmeldeschluss ist der 8. September 2025.

Die proIT freut sich auf eine informative Veranstaltung
mit einer konstruktiven Diskussionsrunde im Anschluss.

Apéro

Die Sektion proIT lädt anschliessend zum Apéro ein.

Agenda

Praxis-Referate:

- **Papagei, Praktikant oder Profi?
Effektives Prompt Engineering**
Philipp Gerber
IT Crowd Club Liechtenstein
- **Angewandte generative KI im KMU:
Was heute wirklich möglich ist**
Nicolas Steiger
KI-Studio GmbH
- **Künstliche Intelligenz
in der Cybersecurity –
Trend oder Risiko?**
Andreas Schöringhumer
InfoGuard AG

Fragen & Antworten

Schlusswort

Apéro

Zollstrasse 23, 9494 Schaan, www.pro-it.li

wirtschaftskammer.li **liechtenstein**
für gewerbe, handel und dienstleistung



LIREX

Wirtschaftsprüfung
Buchhaltung · Steuern
Unternehmensberatung

**ZAHLEN. UNSERE
KÖNIGSDISZIPLIN.**

LIREX AG
Im Krüz 2
LI-9494 Schaan

+423 222 20 20
www.lirex.one

LIREX AG
Davidstrasse 1
CH-9000 St. Gallen

+41 71 314 00 66

**Zukunft gestalten. Werte sichern.
Nachfolge regeln.**



Mit Kompetenz aus einer Hand.

Die Nachfolge ist eine der wichtigsten Entscheidungen für Unternehmerinnen und Unternehmer. Sie sichert den Fortbestand Ihres Lebenswerks und schafft Klarheit für die Zukunft. Axalo begleitet Sie mit einem ganzheitlichen Ansatz – individuell, kompetent und aus einer Hand.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Nachfolge!

AXALO[®]
Kompetenz aus einer Hand

Ihr Ansprechpartner:
Robert Sutter, Geschäftsführer
Axalo Unternehmensberatung AG

9494 Schaan | Tel. +423 388 29 29 | www.axalo.com



*Besser
sehen*



Erfolgsgeschichten im Simonis Sehzentrum

Wir gratulieren Madlaina Bischof herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Augenoptikerin FZ.

Mit Fachwissen, Engagement und Leidenschaft hat sie ihre Lehrzeit gemeistert und startet nun voller Elan in die Zukunft.



Ebenso freuen wir uns, dass Lara Bischof in diesem Sommer ihre Ausbildung zur Augenoptikerin FZ bei uns begonnen hat.

Wir wünschen beiden viel Erfolg, Freude und stets den klarsten Blick!

Simonis Sehzentrum
Städtle 1, 9494 Vaduz
www.sehzentrum.li
+423 262 70 70



SIMONIS SEHCENTRUM



Themen und Trends

In Generationen denken.

Vermögen lenken.

Die Unternehmensnachfolge ist weit mehr als der letzte Schritt einer Unternehmerkarriere – sie ist ein entscheidender Meilenstein für die Zukunft des Betriebs. In Liechtenstein stehen aktuell rund 15 bis 20 % der KMU vor dieser Herausforderung. Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Liechtenstein und der AXALO begleiten wir Unternehmerinnen und Unternehmer in dieser wichtigen Phase mit einem ganzheitlichen Ansatz. Unsere Zusammenarbeit vereint wirtschaftliche Nähe, finanzielle Expertise und umfassende Beratungskompetenz. Unser Ziel: Das Bewusstsein für das Thema zu stärken, den Zugang zu relevanten Informationen erleichtern und konkrete Unterstützung bieten – von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Übergabe. Mit praxisnahen Angeboten und einem starken Netzwerk schaffen wir Vertrauen und Orientierung für eine nachhaltige Nachfolgelösung. Denn Nachfolge kann eine Chance für eine gesicherte Zukunft sein, die es zu meistern gilt. Wir unterstützen Sie dabei.

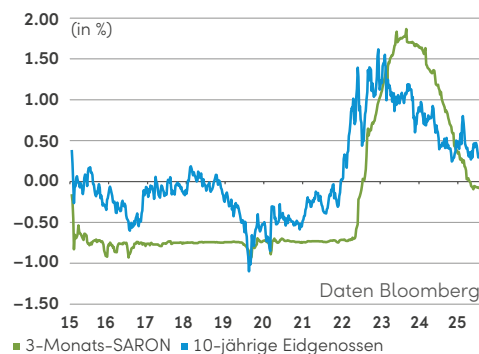


Fabian Kind
Leiter Firmenkunden Liechtenstein

Zinsen

Nachdem die Schweizerische Nationalbank (SNB) den Leitzins sechs Mal in Folge gesenkt hat, ist dieser nun an der besonderen Marke von 0% angekommen. An der nächsten Sitzung Ende September entscheidet die SNB, ob eine siebte Zinssenkung folgt. Vermutlich ist das nicht der Fall. Die Inflationsrate hat sich stabilisiert – zuletzt ist sie sogar wieder gestiegen. Das spricht gegen eine Lockerung der Geldpolitik. Ob eine Zinssenkung den Franken gegenüber dem US-Dollar ausreichend schwächen würde, um den Exportunternehmen gegen die US-amerikanischen Importzölle von 39% zu helfen, ist fraglich. Hilfreicher wären gezielte Interventionen auf dem Devisenmarkt. Darum wird die SNB den Leitzins voraussichtlich – nicht nur im September, sondern auch darüber hinaus – bei 0% belassen.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2015



Hypothekarzinsen

Aufgrund der sich stetig verändernden Zinslandschaft empfehlen wir für eine Auskunft zu den aktuellen Zinssätzen eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater bei der LLB.

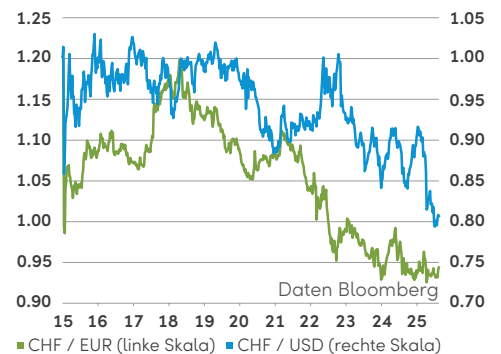
Informationen zu unseren Finanzierungslösungen und unserem Dienstleistungsangebot finden Sie auf llb.li.

Devisen

Im Sommer blieb der Euro-Franken-Wechselkurs mehrheitlich im Bereich zwischen 93 und 94 Rappen pro Euro. Nach einem kurzen Tauchgang auf unter 93 Rappen pro Euro Ende Juli, hat sich der Wechselkurs wieder auf 94 Rappen pro Euro erholt. Das mag für dieses Wechselkurspaar volatil erscheinen, doch im Vergleich mit anderen grossen Währungen waren die Schwankungen in diesem Jahr viel grösser. Besonders die deutliche Aufwertung des Franken gegenüber dem US-Dollar belastet viele Anlegerinnen und Anleger sowie Unternehmen. Der schwache Dollar wird sich vermutlich nicht erholen. Im besten Fall bleibt er stabil, doch das Risiko einer weiteren Abschwächung besteht.

Tipp: Im LLB E-Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte in Auftrag geben.

CHF / EUR, CHF / USD ab 01.01.2015



Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG
Fabian Kind
Leiter Firmenkunden Liechtenstein
T +423 236 84 58
fabian.kind@llb.li
llb.li



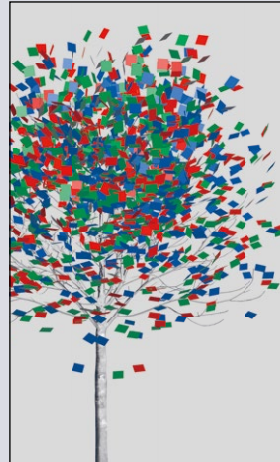
RHEINTAL GIPSEREI

Ihr Vertrauenspartner
für **Neubau, Umbau**
und **Renovation**

Verputze • Aussendämmungen • Trockenbau



T +423 232 94 41 • mail@rheintal-gipserei.li • rheintal-gipserei.li



Zur Gestaltung eines bunten freudigen
Lebens bedarf es nur der Mischung
dreier Grundfarben.

Markus Heim



Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan
www.bvd.li

Die genossenschaftliche Verankerung machts möglich.

Wenn es bei uns gut läuft, profitieren auch die Kundinnen
und Kunden.

mobiliar.ch

Generalagentur Vaduz
Kilian Pfister

Zollstrasse 5, 9490 Vaduz
T 00423 237 65 55, vaduz@mobiliar.ch

die **Mobiliar**

1638169

Sozialfonds 
Pensionskasse in Liechtenstein



Regionale
Wertschöpfung ist
uns sehr wichtig. Deshalb
setzen wir auf Kooperationen
und Netzwerke mit passenden
Unternehmen. Für die nachhaltige
Altersvorsorge unserer Mitarbei-
ten vertrauen wir dem Sozial-
fonds als zuverlässiger Partner.

Manuel Elkuch
ELREC AG, Eschen

www.sozialfonds.li

Baumeister-Apéro 2025: Bauen mit Weitblick

Mit dem Baumeister-Apéro 2025 rückt der Baumeisterverband Liechtenstein ein zentrales Zukunftsthema der Bauwirtschaft in den Fokus: die Lebenszykluskosten von Gebäuden. Am 30. September lädt der Verband Branchenvertreter, Entscheidungsträger und Interessierte zum Austausch in die Hofkellerei ein.

Eröffnet wird der Anlass traditionsgemäss von Köbi Steiger, Präsident des Baumeisterverbands Liechtenstein. In seiner Ansprache nimmt er die Gäste mit auf einen Rückblick über das vergangene Jahr und gibt Einblicke in aktuelle Themen der Baubranche sowie zukünftige Herausforderungen des Verbands.

Im Zentrum des Abends steht das Schwerpunktthema «Bauen mit Weitblick: Lebenszykluskosten von Gebäuden». Immer stärker rücken nicht nur die Investitions- und Baukosten, sondern auch die langfristigen Kosten für Betrieb, Unterhalt, Modernisierung und Rückbau von Gebäuden in den Vordergrund. Der Fachvortrag zeigt auf, wie Bauleute, Planer/-innen und Unternehmen davon profitieren, wenn schon in der frühen

Projektphase nachhaltige Überlegungen in die Kalkulation einbezogen werden.

Der Baumeister-Apéro ist mehr als eine Vortragsveranstaltung. Er bietet eine Plattform für Begegnungen, Inspiration und Dialog. Im persönlichen Austausch mit Referenten und Gästen können Gedanken vertieft und neue Kontakte geknüpft werden. Gerade dieser Netzwerkgedanke macht den Anlass seit vielen Jahren zu einem beliebten Treffpunkt für die Bauwirtschaft und verwandte Branchen sowie interessierte Personen.

Beim anschliessenden Apéro dürfen sich die Teilnehmenden auf einen geselligen Abschluss des Abends freuen. Möglich machen dies die Sponsoren LLB, die Hilti AG, Barit Baubedarf, Cementwaren

Kobler GmbH und Debrunner Acifer Bewehrungen AG, Debrunner Acifer AG, die das kulinarische Zusammensein unterstützen.

Der Baumeister-Apéro 2025 findet am Dienstag, 30. September 2025, im Barriquesaal der Hofkellerei Liechtenstein statt und beginnt um 17.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter:

info@baumeisterverband.li ist erforderlich. Anmeldeschluss ist Freitag, 19. September 2025.



Der Baumeisterverband freut sich auf zahlreiche Interessierte am Baumeister-Apéro.

Einstellung Lastschriftverfahren LSV+/BDD

Die Lastschriftverfahren LSV+/BDD werden per 30. September 2028 eingestellt. Rechnungssteller müssen frühzeitig entscheiden, welches Format sie künftig für die Rechnungsstellung nutzen möchten und entsprechende Abstimmungen mit ihrem Finanzinstitut und Softwarepartner initiieren.

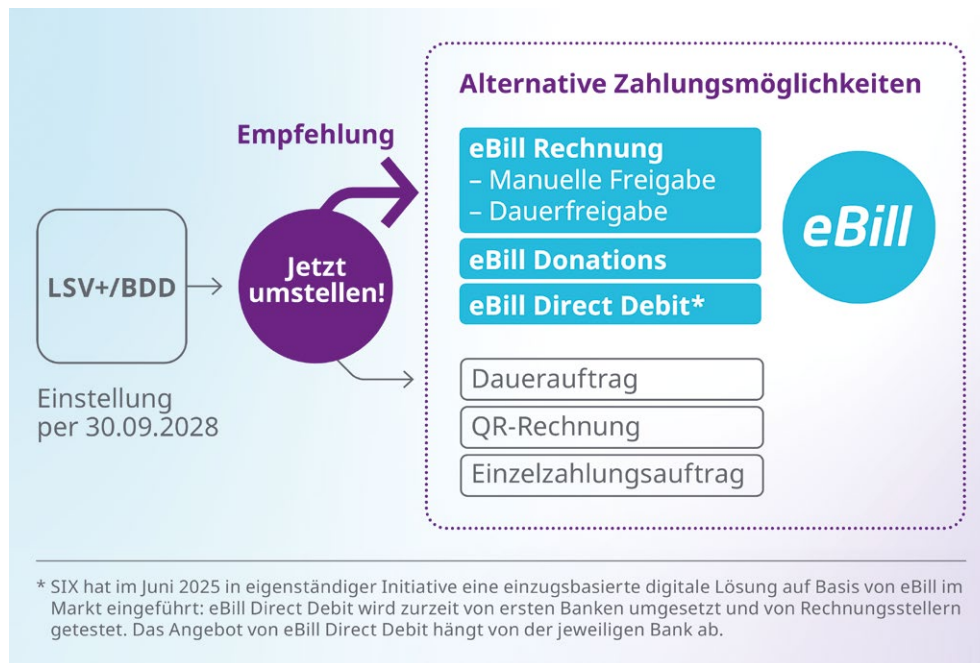
SIX hat in Abstimmung mit den Gremien des Finanzplatzes Schweiz entschieden, die bestehenden Lastschriftverfahren LSV+/BDD per 30. September 2028 einzustellen. Dies betrifft alle Marktteilnehmer, die in der Schweiz an LSV+/BDD teilnehmen.

Gründe für die Einstellung von LSV+/BDD

Das Lastschriftverfahren LSV wurde 1977 lanciert. Der Schweizer Finanzplatz hat zwischenzeitlich den Zahlungsverkehr harmonisiert und auf den ISO-20022-Zahlungsstandard ausgerichtet. LSV+/BDD folgen diesem Standard nicht vollumfänglich. In den nächsten Jahren würden erneut Investitionen in Technologie und Formate anstehen. Von diesen Investitionen wären Rechnungssteller, Softwarepartner, Finanzinstitute und SIX als Betreiberin der Lastschriftinfrastruktur betroffen. Zudem entspricht die physische Unterzeichnung von Belastungsermächtigungen per Formular nicht mehr heutigen Standards der Digitalisierung. Gleichzeitig zeigen rückläufige Transaktionszahlen, dass Rechnungssteller vermehrt alternative Zahlungsmethoden verwenden.

Zeitplan für die Einstellung

LSV+/BDD-Einzüge sind nur noch bis zum 30. September 2028 möglich. Dieses Enddatum wurde bewusst gewählt, um den Finanzinstituten, Rechnungsstellern und Softwarepartnern genügend Vorlaufzeit für die Umstellung auf alternative Lösungen zu geben.



Alternative Zahlungsmöglichkeiten

Nach der Einstellung von LSV+/BDD stehen etablierte Formate zur Verfügung wie z.B. eBill, die QR-Rechnung, der Dauerauftrag oder der Einzelzahlungsauftrag. Insbesondere digitale Alternativen bieten sowohl für Rechnungssteller als auch für deren Kunden klare Mehrwerte gegenüber LSV+/BDD, wie z.B. einfachere Aufschalt- und Verwaltungsprozesse sowie eine höhere Transparenz hinsichtlich erfolgreicher oder abgelehnter Freigabe bzw. Zahlungsausführung. Analoge Kunden können Forderungen beispielsweise mittels einer QR-Rechnung erhalten.

Ende Juni 2025 hat SIX zudem mit eBill Direct Debit ein neues digitales Einzugsverfahren lanciert. Dieses dient dazu, wiederkehrende Forderungen automatisiert einzuziehen. Die dafür notwendigen Belastungsermächtigungen können bequem in eBill eingesehen und verwaltet werden.

Weitere Informationen zu eBill Direct Debit finden Sie hier.

Handlungsbedarf für Rechnungssteller

Rechnungssteller müssen frühzeitig entscheiden, welches Format sie künftig für die Rechnungsstellung nutzen möchten und entsprechende Abstimmungen mit ihrem Finanzinstitut und Softwarepartner einleiten. Damit stellen sie einen reibungslosen Übergang zu alternativen Zahlungsformaten sicher.

Für weitere Informationen oder Fragen wenden sich Rechnungssteller an ihr Finanzinstitut und ihren Softwarepartner.

Informationen zur Einstellung der Lastschriftverfahren LSV+/BDD finden Sie hier.



Gleitzeitsysteme: Rechtliche Möglichkeiten und Fallstricke unter dem Liechtensteinischen Arbeitsrecht

Einleitung

Das Gleitzeitsystem ist ein beliebtes Arbeitszeitmodell, das sich von der starren und traditionellen Arbeitszeitregelung abwendet und sich schon umfassend in der Arbeitswelt in Liechtenstein etabliert hat. Es ermöglicht sowohl der Arbeitnehmerin als auch der Arbeitgeberin, die Arbeitszeit flexibel im Einklang mit individuellen sowie betrieblichen Erfordernissen zu gestalten. Diese Flexibilität bringt in der Praxis gewisse Schwierigkeiten mit sich, was nicht zuletzt auf das Fehlen klarer gesetzlicher Vorgaben zur Gleitzeit zurückzuführen ist.

Definition

Grundsätzlich liegt die Organisation der Arbeit und damit auch die Gestaltung der Arbeitszeit in der Verantwortung der Arbeitgeberin, die sie mittels ihres Weisungsrechts bestimmen kann. Mit der Einführung eines Gleitzeitsystems geht die Zeitsouveränität grösstenteils auf die Arbeitnehmerin über, wobei sie innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens (Gleitzeitrahmen) ihre Arbeitszeit selbst bestimmen kann. Typischerweise ist dabei eine Kernarbeitszeit zu beachten, während derer die Arbeitnehmerin zur Anwesenheit verpflichtet ist. Ausserhalb der Kernarbeitszeit kann sie Beginn, Ende und Pausen der Arbeit flexibel gestalten.

Gesetzliche Grundlage

Diese Flexibilität wird jedoch durch die gesetzlichen Vorgaben des liechtensteinischen Arbeitsrechts eingeschränkt. Zwar fehlt eine ausdrückliche gesetzliche Regelung zur Gleitzeit, jedoch sind bei ihrer Ausgestaltung die allgemeinen Bestimmungen zur Arbeitszeit zu beachten. Dem liechtensteinischen Arbeitsgesetz zufolge darf die Tagesarbeit grundsätzlich nicht vor 6.00 Uhr beginnen und nicht über 23.00 Uhr hinausgehen, zu-

dem muss sie mit Einschluss der Pausen und der Überzeit innerhalb von 13 Stunden liegen (vgl. Art. 10 Arbeitsgesetz). Die wöchentliche Höchstarbeitszeit beträgt grundsätzlich 45 Stunden (vgl. Art. 9 Arbeitsgesetz).

Problem der Zeitsouveränität

Die Arbeitnehmerin hat grundsätzlich selbst dafür zu sorgen, dass ihre tatsächliche Arbeitsleistung innerhalb der vereinbarten Arbeitszeit liegt und sie am Ende eines festgelegten Zeitabschnitts die Sollarbeitszeit erfüllt.

Dabei stellt sich jedoch die Frage, wie mit Mehrarbeit umgegangen wird, die entweder freiwillig oder auf Anordnung durch die Arbeitgeberin geleistet wurde. Die Abgrenzung zwischen Gleitzeitüberhang und Überstunden ist in der Praxis häufig schwierig, jedoch bedeutsam, da sie unterschiedliche rechtliche Folgen nach sich zieht.

Überstunden entstehen aufgrund betrieblicher Notwendigkeit oder auf Anordnung der Arbeitgeberin, während Gleitzeitüberhang in der Regel freiwillig entsteht bzw. ohne dass dies von der Arbeitgeberin angeordnet wurde und innerhalb der Gleitzeitperiode kompensiert werden muss. Dieser Gleitzeitüberhang – also ein Zuviel an Arbeitszeit – ist grundsätzlich ausserhalb der Kernarbeitszeit abzubauen. Demgegenüber kann bei Überstunden unter Umständen ein Anspruch auf finanzielle Abgeltung bestehen, insofern diese nicht durch Freizeit von mindestens gleicher Dauer ausgeglichen werden können (§ 1173a Art. 6 ABGB).

Ein positiver Gleitzeitsaldo verfällt grundsätzlich mit Ablauf des vereinbarten Zeitabschnitts oder der Kündigungsfrist, da die Arbeitnehmerin im Rahmen

ihrer Arbeitszeitsouveränität verpflichtet ist, diesen auszugleichen. Insbesondere am Ende der Kündigungsfrist erfolgt ein entschädigungsloser Verfall des Gleitzeitguthabens. Es empfiehlt sich daher, einen bestehenden positiven Gleitzeitsaldo bereits innerhalb der Kündigungsfrist abzubauen bzw. idealerweise sollte bereits bei Abschluss des Arbeitsvertrages hierzu eine konkrete und schriftliche Regelung getroffen werden. Die Unterscheidung ist daher insbesondere im Falle einer Kündigung sowie am Ende einer Gleitzeitperiode von Relevanz.

Fazit

Damit steht und fällt die erfolgreiche Einführung eines Gleitzeitmodells mit einer präzisen vertraglichen Regelung und einer konsequenten Zeiterfassungspraxis.



• Dr. iur. Thomas Wiedl
Rechtsanwalt

OSPELT & PARTNER
RECHTSANWÄLTE AG / ATTORNEYS AT LAW LTD.

Ospelt & Partner Attorneys at Law Ltd.
Landstrasse 99, 9494 Schaan
T +423 236 19 19
thomas.wiedl@ospelt-law.li
www.ospelt-law.li

Kurzarbeitsentschädigung in Liechtenstein

Ein wirksames Instrument zur Überbrückung von vorübergehenden Arbeitsausfällen.

Die Kurzarbeitsentschädigung ist ein zentrales arbeitsmarktpolitisches Instrument, das Unternehmen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten unterstützen soll und somit Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden Schutz bietet.

Indem sie den temporären Arbeitsausfall der Arbeitnehmenden teilweise kompensiert, können Arbeitsplätze erhalten und Entlassungen vermieden werden. Besonders in konjunkturellen Schwächephasen ist die Kurzarbeitsentschädigung für Betriebe eine wichtige Überbrückungshilfe.

Die rechtliche Basis der Kurzarbeitsentschädigung ist im Arbeitslosenversicherungsgesetz (ALVG) sowie in der Verordnung (ALVV) verankert. Für die konkrete Durchführung ist die Arbeitslosenversicherung (ALV) beim Amt für Volkswirtschaft (AVW) zuständig. Die ALV ist für die Prüfung der Anträge, die Kontrolle der Anspruchsvoraussetzungen und die Auszahlung der Entschädigung verantwortlich.

Die Kurzarbeitsentschädigung richtet sich an Unternehmen, die infolge wirtschaftlicher, nicht selbst verschuldeter Ursachen einen vorübergehenden Arbeitsausfall verzeichnen. Um Kurzarbeitsentschädigung geltend zu machen, sind insbesondere folgende Anspruchsvoraussetzungen zu erfüllen:

- Die normale Arbeitszeit muss verkürzt oder ganz eingestellt sein
- Die Mitarbeitenden müssen beitragspflichtig sein oder das Mindestalter für die Beitragspflicht in der AHV noch nicht erreicht haben
- Ein vorübergehender und anrechenbarer Arbeitsausfall muss vorliegen
- Mitarbeitende dürfen nicht in einem gekündigten Arbeitsverhältnis stehen

Keinen Anspruch auf Kurzarbeitsentschädigung haben:

- Mitarbeitende, deren Arbeitsausfall nicht bestimmbar oder kontrollierbar ist
- Ehegatten/-innen der Arbeitgebenden, sofern sie im Betrieb mitarbeiten
- Personen mit arbeitgeberähnlicher Stellung

Ein Arbeitsausfall ist anrechenbar, wenn:

- er auf wirtschaftliche Gründe zurückzuführen und unvermeidbar ist
- die im Zeitraum eines Kalendermonats ausgefallene Arbeitszeit insgesamt mindestens derjenigen zweier voller Arbeitstage entspricht

Ein Arbeitsausfall ist u.a. nicht anrechenbar:

- wenn er branchen-, berufs- oder betriebsüblich ist oder durch saisonale Beschäftigungsschwankungen verursacht wird
- wenn er zum normalen Betriebsrisiko des Arbeitgebenden gehört
- soweit er auf Feiertage fällt, durch Betriebsferien verursacht oder nur für einzelne Tage vor oder nach Feiertagen oder Betriebsferien geltend gemacht wird
- wenn der Arbeitnehmende mit der Kurzarbeit nicht einverstanden ist
- soweit er Personen betrifft, die in einem Arbeitsverhältnis auf bestimmte Dauer, einem Lehrverhältnis oder temporär beschäftigt sind.

Kurzarbeitsentschädigung kann innerhalb von zwei Jahren während höchstens 18 Monaten ausgerichtet werden. Die Entschädigung beträgt 80% des anrechenbaren Verdienstaufschlags. Die Arbeitslosenversicherung übernimmt 60%, die Arbeitgebenden 20% des anrechenbaren Verdienstaufschlags.

Beabsichtigen Arbeitgebende, für ihre Mitarbeitenden Kurzarbeitsentschädigung geltend zu machen, so muss dies dem Amt für Volkswirtschaft mindestens sieben Arbeitstage vor Beginn der Kurzarbeit schriftlich gemeldet werden. Die Anmeldung muss enthalten:

- Zahl der im Betrieb beschäftigten Personen
- Zahl der von Kurzarbeit betroffenen Mitarbeitenden
- Ausmass und voraussichtliche Dauer der Kurzarbeit
- Begründung der Notwendigkeit der Kurzarbeit
- Nachweise gemäss Verordnung (Glaubhaftmachung Erfüllung Anspruchsvoraussetzungen)

Das Amt für Volkswirtschaft informiert die Arbeitgebenden, wenn eine oder mehrere Anspruchsvoraussetzungen nicht erfüllt sind. Die Anmeldung ist zu erneuern, wenn die Kurzarbeit länger als drei Monate dauert.

Arbeitgebende sind verpflichtet, die Kurzarbeitsentschädigung vollständig vorzufinanzieren und den Mitarbeitenden am ordentlichen Zahltag auszurichten. Zudem müssen sie während der Kurzarbeit die vollen gesetzlichen und vertraglich vereinbarten Sozialversicherungsbeiträge entsprechend der normalen Arbeitszeit bezahlen. Die Entschädigung wird mittels Abrechnungsformular innert dreier Monate nach Ablauf jeder Abrechnungsperiode beim AVW geltend gemacht. Sofern alle Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind, vergütet das Amt für Volkswirtschaft die rechtmässig ausgerichtete Kurzarbeitsentschädigung.

Gerade für kleinere und mittlere Betriebe (KMU) stellt die Kurzarbeitsentschädigung eine wichtige Stabilisierungs-

massnahme dar. Sie schützt wertvolles Know-how im Betrieb und ist aus unternehmerischer Sicht nicht nur ein wirtschaftliches, sondern auch ein strategisches Instrument zur Vermeidung von Kündigungen und zur Sicherung des Betriebs. In der Praxis sind sorgfältige Planung, transparente Kommunikation mit dem Team, saubere Dokumentation der Ausfallzeiten und enge Zusammenarbeit mit der Arbeitslosenversicherung unerlässlich.

Fazit

Die Kurzarbeitsentschädigung in Liechtenstein ist ein bewährtes Mittel zur Abfederung vorübergehender Beschäftigungseinbrüche. Sie schützt Unternehmen und Mitarbeitende, gleicht Einkommensverluste aus, erhält Arbeitsplätze

und stärkt die Krisenresistenz der liechtensteinischen Wirtschaft.

Zur aktuellen Lage infolge der US-Zölle

Die liechtensteinische Regierung hat die angekündigten US-Zölle als gravierende Herausforderung erkannt und bereits Anfang April 2025 eine Task Force eingesetzt, um wirtschaftliche Auswirkungen und Gegenstrategien zu analysieren.

Ab dem 1. April 2025 gelten Arbeitsausfälle, die direkt oder indirekt durch die US-Zölle verursacht wurden, grundsätzlich als ausserhalb des normalen Betriebsrisikos und berechtigen damit zur Kurzarbeitsentschädigung – sofern alle weiteren gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Ein direkter oder indirekter

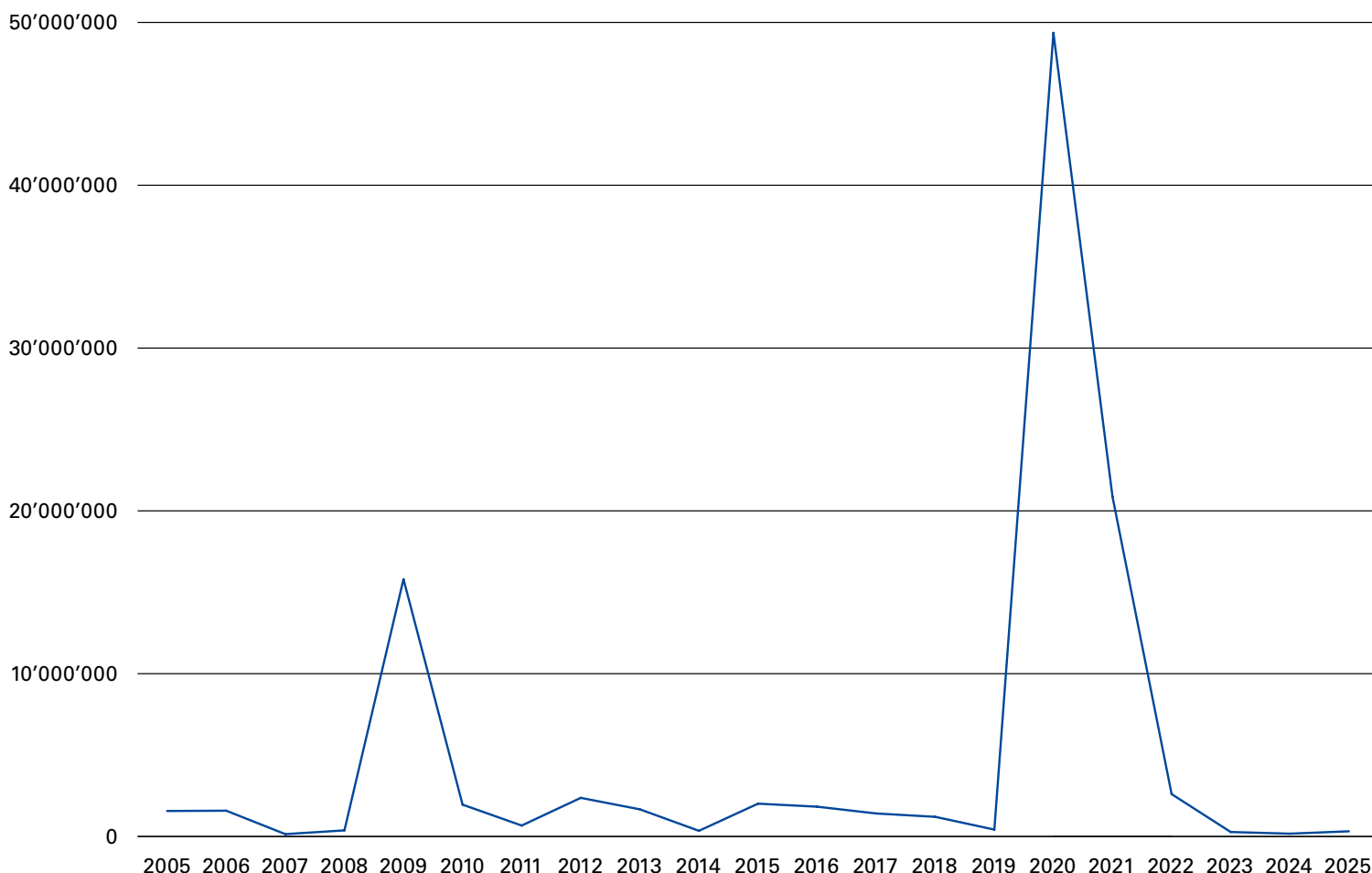
Zusammenhang mit den US-Zöllen muss im Antrag genau dargelegt werden; ein pauschaler Verweis auf die US-Zölle allein reicht nicht aus. Einzelne Unternehmen haben von dieser Regelung bereits Gebrauch gemacht.

Weitere Informationen dazu sind unter dieser Internetseite zu finden:



<https://www.llv.li/de/landesverwaltung/amt-fuer-volkswirtschaft/arbeitslosenversicherung/kurzarbeitsentschaedigung>

Kurzarbeitsentschädigungen von 2005 bis Juli 2025 in CHF



Triesen T 392 36 77

SCHURTE

baut mit Holz

Wir fertigen Ihre
Dachkonstruktion aus
Liechtensteiner Holz

Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett

Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau



Ihre neuen Mitarbeiter finden Sie
mit einer Stellenanzeige bei uns
bereits ab CHF 380.–

Wir beraten Sie kompetent!

Tristan Gabathuler, +423 236 16 72

Walter Weissenbach, +423 236 16 68

Auch für
Gwerbler
die beste
Jobplattform



Liechtensteinjobs.li

Arbeiten in Liechtenstein

Wir bringen
Speed in Ihre
Sicherheit.

www.speedcom.li

Sicherheit. **All-in-one**

Alarmanlagen, Videoüberwachung, Leit-
systeme, Brandmelde- und Zutrittssysteme.

Bei Speedcom sind Sie immer sicher.

Wir beraten
Sie gerne!

Jetzt unverbindlich
Termin vereinbaren!
+423 220 02 02



Volle Batterien nach Feierabend.



Die LKW bieten individuelle
Ladelösungen für Unternehmen.
Weitere Infos auf www.lkw.li



Elektroinstallation

Im alten Riet 17 · 9494 Schaan · T +423 236 01 11 · www.lkw.li

LKW
unsere energie

Jubiläumsanlass 125 Jahre Bündner Gewerbeverband

Im Anschluss an seine Delegiertenversammlung hat der Bündner Gewerbeverband (BGV) am 13. Juni in Chur sein 125-jähriges Bestehen gefeiert. Rund 200 Gäste nahmen an der Jubiläumsfeier teil – darunter Vertreterinnen und Vertreter der 63 Sektionen, Ehrenmitglieder sowie Gäste aus Wirtschaft, Politik und

dem Gewerbe sowie die Wirtschaftskammer Liechtenstein als einziger «internationaler» Gast.

Die Festansprache im Titthof hielt Bundesrat Albert Rösti. Im Mittelpunkt des Abends standen keine langen Reden, sondern eine musikalische und foto-

grafische Reise durch 125 Jahre Bündner Wirtschaftsgeschichte. Der Musiker Hampa Rest hatte mit seinem Luigi Pa-nettone Orchester eigens für den BGV einen musikalischen Rückblick auf diese Zeitspanne zusammengestellt, der das Publikum begeisterte.



Direktor Maurus Blumenthal, Bundesrat Albert Rösti und der Präsident Viktor Scharegg vom Bündner Gewerbeverband.



Jürgen Nigg, Geschäftsführer, und Präsident Ado Vogt vertraten die Wirtschaftskammer beim Jubiläumsanlass in Chur.

Erstes Halbjahrestreffen mit dem neuen Wirtschaftsminister Hubert Büchel

Am 18. Juni traf sich das Präsidium der Wirtschaftskammer mit dem Ministerium für Wirtschaft in den Räumlichkeiten der Firma Luce di Terra AG im Lova-Centrum. Es wurde die aktuelle wirtschaftliche Situation im In- und Ausland, anstehende Projekte des Ministeriums und der Wirtschaftskammer sowie die allgemeine zukünftige Zusammenarbeit besprochen. Anschliessend an die konstruktiven Gespräche führte Ado Vogt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die neue Ausstellung der Luce di Terra AG. Wir bedanken uns bei Maria und Ado Vogt für die Gastfreundschaft und den offerierten Apéro.



Regierungsrat Hubert Büchel und Ado Vogt, Präsident der Wirtschaftskammer.

Frischer Wind zum Lehrstart: 15 neue Verbund-Lernende legen los

Montagsmorgen, 4. August, 8 Uhr – Zeit für einen neuen Lebensabschnitt!

15 motivierte Nachwuchstalente sind in ihre Ausbildung bei 100pro! berufsbildung liechtenstein gestartet – und das mit ordentlich Rückenwind.

Zum Kick-off trafen sich die Lernenden in der Wirtschaftskammer Liechtenstein, wo sie mit einem herzlichen Willkommen von Iwan Schurte empfangen wurden. Danach übernahmen Angelique Guntz, Michaela Vogt und Niklas Tinner das Steuer und gaben spannende Einblicke in die Welt der Verbundlehre: Wie läuft das Ganze ab? Was erwartet mich? Wie funktioniert das mit den verschiedenen Betrieben?

Nach einem gemeinsamen Mittagessen – ideal, um die ersten Kontakte zu knüpfen – ging's dann direkt in die Praxis: die Lernenden starteten ihren allerersten Arbeitstag in ihren jeweiligen Verbundbetrieben.

Das Besondere: Die Ausbildung findet nicht nur in einem, sondern gleich in zwei bis drei Unternehmen statt! So lernen die Jugendlichen verschiedene Betriebe und Arbeitswelten kennen – organisiert wird das Ganze von 100pro!, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Wir wünschen allen neuen Lernenden einen super Start – mit Neugier, Energie und jeder Menge Spass beim Entdecken, Lernen und Durchstarten!



Weitere Auskünfte:

100pro! berufsbildung liechtenstein
Schurte Iwan
Zollstrasse 23, 9494 Schaan



V. l. n. r. Willi Kai (Mediamatiker), Kaufmann Lisa (Kauffrau), Biedermann Loris (Detailhandelsassistent), Jaggy Jamie (Kaufmann, Sportlehre), Biedermann Yorrick (Kaufmann), Preite Asia (Kauffrau), Rusch Elia (ICT-Fachmann), Caamano Berbia Sails (Kauffrau), Rühlemann Jamie (Schreiner), Solèr Seda (Kauffrau), Beck Yannick (Handel), Philipp Emil (Automobil-Mechatroniker), Pallas Roman (Kaufmann), Geges Reka (Informatikerin), Rodriguez Balbuena Luis Carlos (Detailhandelsassistent).

Erster 100pro! LLB Award geht an Niklas Keel

Die Lehrabschlussprüfungsquote der 10 Verbundlernenden betrug in diesem Jahr hundert Prozent.

Iwan Schurte (Bereichsleiter 100pro!) begrüßte am Freitag, dem 11. Juli 2025, alle an den Verbundlehren Beteiligten auf der Dachterrasse des Hotels Kommod in Ruggell. Dazu gehörten die Lernenden mit ihren Eltern, Vertreter der Wirtschaftskammer Liechtenstein, die Verbundpartner und alle anderen Partner sowie die Vertreter der Liechtensteinischen Landesbank (LLB).

Nach der Begrüssung wurden alle zehn Lernenden einzeln mit ihren Verbundpartnern und Begleitern auf die Bühne gebeten. Jeder Absolvent und jede Absolventin erhielt ein Abschlussfoto, einen «Einkaufsland Liechtenstein»-Gutschein und ein Schreiben aus den ersten Tagen seiner/ihrer Lehrzeit als Geschenk.

Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr der LLB Award für den besten Verbundabschluss vergeben. Fabian Kind (Leiter Firmenkunden Liechtenstein) zeigte auf,



Iwan Schurte begrüßte alle Anwesenden.

wie wertvoll die duale Berufsbildung ist und wie wichtig diese für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein ist. Der erste LLB Award ging an Niklas Keel, Gebäudeinformatiker FZ. Er erhielt ein Sparguthaben von CHF 500.00. Dies erhielt er aufgrund seiner Abschlussnote von 5.5, dies war die beste Abschlussnote unter den Verbundlernenden. Des Weiteren erhielten die Verbundpartner Simconex AG und Junic GmbH «Ein-



Hanna Vogt mit Begleitern ihrer Lehrzeit.



Übergabe LLB Award (Niklas Keel und Fabian Kind).

kaufsland»-Gutscheine im Wert von CHF 500.00 für ihren Beitrag zum guten Abschneiden von Niklas Keel.

Im Anschluss waren alle Gäste zu einem gemütlichen Ausklang in Form eines Brunches eingeladen.



V. l. n. r. Tobias Ritter (Schreiner FZ, Movanorm AG und Schreinerei Jürgen Konrad); Renée Zünd (Mediamatikerin FZ, Gutenberg AG und Liechtensteinischer Rundfunk); Laurin Neukom (Schreiner FZ, Movanorm AG und Schreinerei Jürgen Konrad); Cristian Diaco (Detailhandel PrA, Ospelt Supermarkt); Laura Schurti (Kauffrau FZ, Frickbau AG und Wirtschaftskammer Liechtenstein); Jannick Lenherr (Informatiker FZ, creasoft AG); Hanna Vogt (Kauffrau FZ, Gemeindeverwaltung Triesenberg und estetic ceram); Niklas Keel (Gebäudeinformatiker FZ, Simconex AG und Junic GmbH); Luca Beck (Kaufmann FZ, Bank Frick AG) und Mattia Perone (Kaufmann Salmann Investment Management AG und Anchorage Group).

100pro!
berufsbildung liechtenstein

Weitere Auskünfte:

100pro! berufsbildung liechtenstein
Schurte Iwan
Zollstrasse 23, 9494 Schaan

CAMPUS

WIRTSCHAFTSKAMMER

Perfekte Seminarräume

auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

**Jetzt
buchen!**

Tel. +423 237 77 88
info@wirtschaftskammer.li



Wirtschaftskammer Liechtenstein

Zollstrasse 23, 9494 Schaan, www.wirtschaftskammer.li

wirtschaftskammer.lichtenstein

für gewerbe, handel und dienstleistung

Aktuelle Weiterbildungen

Refresher Arbeitssicherheit im KMU

Ziel der Ausbildung

Der Kurs dient als Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte (SIBE) und Kontaktpersonen Arbeitssicherheit (KOPAS). Für Sicherheitsbeauftragte, welche bis 31.12.2021 die 8-stündige SIBE/KOPAS-Ausbildung Arbeitssicherheit im KMU gemacht haben, ist der Refresher mind. alle 3 Jahre empfohlen. Die zuständigen Sicherheitsbeauftragten werden mit den aktuellen Gegebenheiten im Bereich Arbeitssicherheit konfrontiert und können ihre Erfahrungen untereinander austauschen als auch im Kurs selbst anbringen.

Die bereits vorhandenen Unterlagen können mittels gezielten Informationen im Kurs erneuert, überarbeitet und auch ausgetauscht werden.

Inhalte des Kurses

- Wiederholung der Grundbegriffe ASGS und gesetzlichen Grundlagen
- Rechte und Pflichten Arbeitgeber/Arbeitnehmer, Linienverantwortung
- Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung in der Praxis
- Unfallabklärung, Konfliktgespräche

Termin

Dienstag, 23. September 2025, von 13.30 bis 17.00 Uhr

Arbeitssicherheit im KMU (KOPAS)

Ziel der Ausbildung

Basisausbildung für Kontaktpersonen Arbeitssicherheit (KOPAS) sowie Vorgesetzte und Mitarbeiter, die beauftragt sind, die Arbeitssicherheit im Betrieb umzusetzen.

Jeder Teilnehmer

- Kennt die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Information und Anmeldung unter:

kurse.li – Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Alexandra Meier

Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Tel. +423 235 00 60, a.meier@kurse.li



www.kurse.li

kurse.li
 Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Arbeitssicherheit im KMU (SIBE)

Ziel der Ausbildung

Grundausbildung für Sicherheitsbeauftragte (SIBE) sowie Vorgesetzte und Mitarbeiter, die beauftragt sind, die Arbeitssicherheit im Betrieb umzusetzen.

Jeder Teilnehmer

- Kennt die Begriffe bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Kennt die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Kennt die Pflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Kennt die Aufgaben und Pflichten des Sicherheitsbeauftragten

Termin

Mittwoch, 15. Oktober 2025, von 8.30 bis 16.30 Uhr
 Mittwoch, 22. Oktober 2025, von 8.30 bis 16.30 Uhr

- Kennt die Pflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Kann ein Sicherheitssystem nach EKAS bearbeiten wie z.B. die Modelllösung der Wirtschaftskammer oder eine Branchenlösung
- Kann eine Gefahrenermittlung im eigenen Betrieb durchführen und Massnahmen planen
- Kennt die 10 Elemente eines Sicherheitssystems
- Kann eine Unfallabklärung durchführen
- Kann die Notfallorganisation im eigenen Betrieb organisieren
- Inhalte des Kurses
- Begriffe der Arbeitssicherheit (Grundprinzipien)
- Gesetze betreffend Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung
- Das Sicherheitssystem nach EKAS
- Unfallabklärung
- Hilfsmittel

Termin

Mittwoch, 01. Oktober 2025, von 8.30 bis 16.30 Uhr



Öffentliche Arbeitsvergaben

Land

Triesenberg, Bergstrasse (Neuerrichtung Haltestelle Sennwis)

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Ludwig Schädler Baugesellschaft AG, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 65'590.25 inkl. MwSt.

Planken, Dorfstrasse, Bus- haltestelle Kasernastrasse

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 817'044.85 inkl. MwSt. (Anteil Land Liechtenstein CHF 84'353.20)

Schaan/Eschen, Benderer Strasse, Rietsträssle-Ospelt

- Belagsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 1'858'115.75 inkl. MwSt.

Oberland

- Entleerung der Einlaufschächte, Jürgen Beck Kanal Anstalt, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 59'690.65 inkl. MwSt.

Liechtenstein

- Entsorgung der Rückstände aus den Einlaufschächten, Risch reinigt Rohre AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 154'853.25 inkl. MwSt.

Unterland

- Entleerung der Einlaufschächte, Risch reinigt Rohre AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 26'397.75 inkl. MwSt.

Schaan, Feldkircher Strasse, Ställa bis Bus- wendeplatz

- Baumeister- und Belagsarbeiten, Frickbau AG Bauunternehmung, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 2'403'732.75 inkl. MwSt.

Balzers, Rheinstrasse, Bushaltestelle Rhein- strasse

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Foser AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 775'762.70 inkl. MwSt. (Anteil Land Liechtenstein CHF 496'186.20)

Vaduz

Vaduzer Saal

- Planung und Bauleitung, Light Design Engineering LDE AG, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 52'887.95 inkl. MwSt. und Nebenkosten aller Art.
- Netzwerke Beleuchterzügen (DMX Installation/ Ertüchtigung/ Ergänzung), Mediasens AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 53'154.10 inkl. MwSt. und Nebenkosten aller Art.
- Erneuerung Beleuchtung Zuschauerraum BKP 233 Leuchten Lampen (Grundlicht Saal), Mediasens AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 78'238.50 inkl. MwSt. und Nebenkosten aller Art.
- Erneuerung Beleuchtung Zuschauerraum (Spezialleuchten), Zumtobel Licht AG, Zürich, zur Vergabesumme von CHF 86'588.10 inkl. MwSt. und Nebenkosten aller Art.

Ablagerungsstandorte Möhlhölzli und Lett

- Hydrogeologische Abklärungen und Beurteilung der Schutzgüter, Dr. Bernasconi AG, Sargans, zur Vergabesumme von CHF 63'000.00 inkl. MwSt.

Kindergarten Ebenholz (Optimierung Spielplatz)

- Lieferung der Spielgeräte, Mikado Hobby, Spiel + Freizeit AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 98'797.05 inkl. MwSt.
- Landschaftsarchitektur, PVLA AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 36'254.95 inkl. MwSt.
- Landschaftsgärtnerarbeiten, Auhof Anstalt, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 59'507.50 inkl. MwSt.
- Strassenbauarbeiten, Gassnerbau AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 78'561.70 inkl. MwSt.

Kindergarten Haberfeld

- Bodenbeläge, Quaderer AG, Wohn- und Bettenatelier Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 61'514.40 inkl. MwSt.
- Erneuerung der Küchen, Movanorm AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 54'809.00 inkl. MwSt.
- Lieferung neuer Leuchten, Ospelt Elektro-Telekom AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 37'132.60 inkl. MwSt.

Anschaffung Fahrzeuge

- Mercedes-Benz Sprinter, Nufa AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 107'810.29 inkl. MwSt.

- Toyota Land Cruiser 2.8 D 204 Comfort, Schlossgarage Lampert AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 99'908.00 inkl. MwSt.

Altenbach, Adlerkreisel bis Egertastrasse

- Baumeisterarbeiten, Gassnerbau AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 1'045'626.35 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil)
- Pflasterungsarbeiten, Pflästerei Brogle AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 354'777.25 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil)
- Belagsarbeiten, Pflästerei Brogle AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 257'471.50 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil)
- Lieferung Wasserleitungsrohre, Arthur Weber AG, Winterthur, zur Vergabesumme von CHF 34'096.15 inkl. MwSt.

Feuerwehrdepot Neubau

- Schiebtor- und Schrankenanlage, Goop Metallbau Anstalt, BERN, zur Vergabesumme von CHF 75'175.70 inkl. MwSt.
- Gebäudeautomation, Einzelraumregulierung, Simconex AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 54'589.39 inkl. MwSt.
- Gärtnerarbeiten, Wilhelm Büchel AG, BERN, zur Vergabesumme von CHF 120'120.75 inkl. MwSt.

Hydrogeologie Gebiet Aeule

- Erstellung geologisches 3D-Fachmodell,

Publikation.

Dr. Bernasconi AG, Sargans, zur Vergabesumme von CHF 30'675.00 inkl. MwSt.

Riethof Mittlere Länge 11 Umbau

- Grünfuttersiloplanlage, Rotaver Composites AG, Lützelflüh, zur Vergabesumme von CHF 320'921.45 inkl. MwSt.
- Ramm-Verdrängungspfähle (Silos), Meisterbau AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 94'154.95 inkl. MwSt.
- Baumeisterarbeiten Silo, Gassnerbau AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 74'122.15 inkl. MwSt.
- Silofräse, Stocker Fräsen & Metallbau AG, Oeschgen, zur Vergabesumme von CHF 63'000.00 inkl. MwSt.

Abwasserleitung Bartlegrosch

- Baumeisterarbeiten, Brogle AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 131'946.45 inkl. MwSt.

Eschen/Nendeln Sportpark Eschen-Mauren

- Lieferung Kunstrasenteppich, Realsport AG, Saland, zur Vergabesumme von CHF 484'092.95 inkl. MwSt.
- Einfriedung, Gartahag AG, Ruggell, zur Vergabesumme von CHF 274'733.90 inkl. MwSt.

Friedhof Eschen

- Projektierung der Neugestaltung, Peter Vogt Landschaftsarchitektur AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 92'816.25 inkl. MwSt.
- Bauleitung der Neugestaltung, Peter Vogt Landschaftsarchitektur AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 96'131.05 inkl. MwSt.

Erlenbritschen, Ertüchtigung Abwasserleitung

- Baumeisterarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Benden, zur Vergabesumme von CHF 57'950.00 inkl. MwSt.

Dr. Josef Hoop-Strasse

- Sanierung Regenwasserleitung, KanalTec, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 44'553.75 inkl. MwSt.

Schaan

Sportplatz Rheinwiese

- IT-IP-Netzwerkinfrastruktur, Speedcom AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 51'251.45 inkl. MwSt.

Architekturwettbewerb «Wohnen in der Egerta»

- Wettbewerbsbegleitung, Bau-Data AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 84'318.00 inkl. MwSt.

SAL

- Demontage und Einbau LED-Leuchtpaneelen SAL Decke, Beck Elektro AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 70'265.00 inkl. MwSt.
- Systemintegration, LED Leuchtpaneelen SAL Decke, Mediasens AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 37'348.45 inkl. MwSt.
- Ersatzanschaffung Terrassen- und Foyer-Bestuhlung, Möbel Center Thöny – Innenausbau AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 31'255.15 inkl. MwSt.

Ausbau Saxgass, Landstrasse – Bardellaweg

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan,

zur Vergabesumme von CHF 941'993.40 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil)

- Rohrbauarbeiten, Mister Service, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 141'293.15 inkl. MwSt.
- Strassenbeleuchtung, Liecht. Kraftwerke, zur Vergabesumme von CHF 49'619.20 inkl. MwSt.
- Kanalisationssanierung mittels Schlauchrelining, KANALTEC AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 58'694.25 inkl. MwSt.
- Ingenieurleistungen Bauleitung, Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 106'055.20 inkl. MwSt.

Im Rietacker, Ausbau Gst. 1481 – Gst. 1482

- Ingenieurleistungen Ausführungsprojekt, Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 67'475.75 inkl. MwSt.
- Ingenieurleistungen Bauleitung, Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 101'278.85 inkl. MwSt.

Belagssanierung Duxgass, Schranke – Fürstenweg

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 196'159.40 inkl. MwSt.

Werkhof

- Kommunalgeräteträger Winterdienst mit aufbaubarer Wischeinheit, Grebo AG, Trimmis, zur Vergabesumme von CHF 167'555.00 inkl. MwSt.

Altes Brauhaus

- Restaurierung historischer Fenster, Sigi Korner Anstalt, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 82'202.20 inkl. MwSt.
- Aufzüge, AS Aufzüge AG, St. Gallen, zur Vergabesumme von CHF 39'997.00 inkl. MwSt.

Theater am Kirchplatz

- Elektroarbeiten, Lieferung und Installation der Beleuchtung, Risch Elektro-Telecom Anstalt, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 116'975.15 inkl. MwSt.

Umgebung Feuerwehr- und Sammlungsdepot

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 107'026.85 inkl. MwSt.

Ruggell

Deponie Limsenegg Volumengewinnung

- Vorbereitungsarbeiten am Reststoffkompartiment, Josef Marxer AG, Ruggell, zur Vergabesumme von CHF 17'252.50 inkl. MwSt.
- Erdbewegungsarbeiten am alten Deponiekörper, Josef Marxer AG, Ruggell, zur Vergabesumme von CHF 61'898.05 inkl. MwSt.
- Tiefbauarbeiten für die Verfüllung der Reststoffkompartimente, Marxer Büchel AG, Ruggell, zur Vergabesumme von CHF 50'350.30 inkl. MwSt.
- Planungs- und Bauleitungsarbeiten, Hanno Konrad Anstalt, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 13'200.00 inkl. MwSt.

Sichern Sie sich jetzt Ihren **Werbeplatz** im **unternehmer.**



Erscheinung	Inserateschluss
3. Februar 2025	17. Januar 2025
3. März 2025	17. Februar 2025
1. April 2025	17. März 2025
2. Mai 2025	18. April 2025
2. Juni 2025	16. Mai 2025
1. Juli 2025	16. Juni 2025
1. September 2025	18. August 2025
1. Oktober 2025	15. September 2025
3. November 2025	17. Oktober 2025
1. Dezember 2025	17. November 2025

Distribution

Auflage 4800 Exemplare

- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von UnternehmerInnen für UnternehmerInnen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.



Tarif 4-farbig	CHF
Mitglieder	1380.–
Nicht-Mitglieder	1560.–



Tarif 4-farbig	CHF
Mitglieder	690.–
Nicht-Mitglieder	790.–



Tarif 4-farbig	CHF
Mitglieder	395.–
Nicht-Mitglieder	490.–



Tarif 4-farbig	CHF
Mitglieder	240.–
Nicht-Mitglieder	290.–

Wiederholungs- rabatt:

- 3 x 5%
- 6 x 10%
- 10 x 15%

Zuschlag bei
Platzierungswunsch:
20%

Alle Preise verstehen
sich exkl. MwSt.



Publireportage

Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen/Ihre Produkte vor!

1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!

Preis ab gelieferten Daten:

Für Nichtmitglieder:

CHF	1150.–
CHF	1500.–

Prospektbeilagen

Bis A4, bis 50g

Werbewert: CHF 190.- + techn. Kosten CHF 700.-

CHF	2610.–
-----	--------

Marketing, Verkauf

Wirtschaftskammer Liechtenstein, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Elke Kleeb, e.kleeb@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

15 Minuten unternehmer. Pause

plast. Kleindarstellung Mz.	Freizeit-sportler	schweiz. Jugendherbergen	hinduist. Hauptgott	Wenduruf beim Segeln	engl. Kosewort für Vater	grösstes Waldgebiet der Erde	Vorn. d. Musikers Clapton	Doppelkonsonant	Schmarotzerpflanzen	Wüstenlandschaft in Israel	frühegeschichtl. Spange
		7	unförmlich, salopp						13		
Hochkonjunktur Mz.	Gegend im Kanton Jura			Präposition	falsch, abwegig					Mittelmeer-insulaner	Nutzfahrzeug (dt.)
	5		zerstörtes Fahrzeug	Identitätskarte (Kw.)		US-Soldat (ugs.)	14	bibl. Münzeinheit			10
Hauptst. Westaustraliens	Mittellosigkeit	Realitätsferne	12		sagenumwobener Totenzug						
Hinterhalt				NÄGELE-CAPPAUL COMMUNICATIONS Triesen +423 388 11 88 triesen@naegele-capaul.com				eh. engl. Punkband: The ...	kanad. Nationalbaum	Cocktailglas	
	6	Film mit Leon. DiCaprio (1997)							4	Senkblei	
männl. Anrede	Tennis-schläger	Abk.: Tennisclub									
Erfinder des Zauberwürfels									Verhängnis	Informations-sammlung	asiat. Brettspiel
		Insekten-larve	kurzer engl. Gruss	span.: Tisch	gebraut. alkohol. Getränk	amerik. Freihandelszone	brit. Sänger 12012 (Robin)	schweiz. Schlagersängerin	Metallstrang		
Autoabgas-entgifter (Kw.)	afrikan. Xylophon					vollbracht, fertig			8	Datenauto-bahn (Kw.)	3./4. Fall von wir
Verlademaschine			11	Wortteil: heraus (griech.)	emsig, fleissig			9	Zauberland in e. US-Kinderbuch	Hundelaut	1
Altes Triesenberger Spiel	best. Artikel			Serie, Garnitur		absichtl. dummes Zeug reden					3
			2			Namen eines Wildmandli				schweiz. Bahngesellschaft	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel September 2025** an: info@wirtschaftskammer.li und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

Lösungswort Juli 2025:

SCHAUKELPFAD

Gewinnerin des Einkaufsgutscheins:

- Christel Frommelt Triesenberg

Einsendeschluss ist der 16. September 2025

www.einkaufland.li

Gewinne gesponsert von

einkaufland
liechtenstein

TOYOTA bZ4X


EARLY BIRD AKTION



Jetzt bestellen und 0,99% Leasing, CHF 2'000.–
Prämie + gratis Winterräder im Wert von
CHF 2'600.– sichern.

Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt. New bZ4X Premium AWD Electric 73,1 kWh, 252 kW/343 PS, CHF 49'700.– abzgl. CHF 2'000.– Prämie = CHF 47'700.–, Leasingrate CHF 229.–/Mt. Anzahlung 33% des Brutto-Verkaufspreises, während 24 Monaten. Eff. Jahreszins 0,99%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Laufzeit bis 60 Monate und 10'000 km/Jahr. Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Der Flottenrabatt ist mit dem 0,99%-Leasing und der Winterräder-Aktion kumulierbar, nicht jedoch mit der CHF 2'000.– Prämie. Die Verkaufsaktion ist gültig bei Abschluss eines Kaufvertrages vom 1.7.–31.10.2025. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch keine Verbrauchsangaben bekannt. Stand Juli 2025.



Schlossgarage
LAMPERT AG

Schlossgarage Lampert AG

Zollstrasse 1, 9490 Vaduz

T +423 375 10 10

info@schlossgarage.li

www.schlossgarage.li